

Niederschrift

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates am Montag, 11.03.2024,
17:00 Uhr, in der Mensa der Grundschule Metjendorf, Schulweg 11, 26215 Wiefelstede

Anwesend:

Vom Gemeinderat

Ratsvorsitzender

Jens Nacke CDU

Bürgermeister

Jörg Pieper

Ratsmitglied

Ralf Becker UWG

Heinz-Gerd Claußen CDU

Katharina Dierks CDU

Jörn Eilers CDU

Ralf Geerdes SPD

Lutz Helm SPD

Jan-Gerd Helmers UWG

Michael Koch FDP

Hajo Kraß SPD

Enno Kruse UWG

Jens-Gert Müller-Saathoff B 90/Grüne

Andrea Nacke ab TOP 11

Sonja Niemeier CDU

Kirsten Schnörwangen CDU

Dirk Schröder fraktionslos

Dorit Schulz SPD

Anne Ilona Sieckmann B 90/Grüne

Heiko Siemen CDU

Irmgard Stolle SPD

Günter Teusner B 90/Grüne

Joachim Thiel CDU

Katharina Thüer UWG

Michael Waringer SPD

Jörg Weden SPD

Kai Wünker SPD

Karl-Heinz Würdemann FDP

von der Verwaltung

Erik Baumann Klima-
schutzmanager

Dana Neumann Fachbereichs-
leiterin II

Bernd Rohloff Fachdienst-
leiter

6. Genehmigung der Niederschrift vom 18.12.2023

Die Niederschrift vom 18.12.2023 wird einstimmig genehmigt.

7. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

BM Pieper begrüßt die Ratsmitglieder und berichtet darüber, dass nach Corona und damit einer längeren Unterbrechung der Schüleraustausch zwischen den Oberschule Wiefelstede und der Schule in Chocz wieder aufgenommen wird. In der Vergangenheit habe die Verwaltung versucht, über den Kontakt der Gemeinde Chocz dieses zu unterstützen, was bisher erfolglos war. Umso erfreulicher sei es, dass der Austausch in diesem Jahr wieder aufgenommen wird. Die Gemeinde werde dieses wie in der Vergangenheit finanziell unterstützen. Auch hat Ratsmitglied Weden erneut eine Fahrt in unsere Partnergemeinde organisiert, die Mitte Juni stattfinden werde und bei der noch ein paar Plätze besetzt werden könnten.

Ein anderes Thema seien die Infrastrukturmaßnahmen im Zuge der Energiewende. Das Unternehmen OGE habe im Rathaus die Trassenplanung für die sogenannte EWA Leitung vorgestellt. Hierbei handele es sich um die Gasleitung zwischen Etzel und Wardenburg, die erforderlich sei um das in Wilhelmhaven angelandete LNG-Gas auch in die Verteilnetze ableiten zu können. Der Zeitrahmen sei dabei sportlich. Vorgesehen sei, den Planfeststellungsbeschluss so schnell wie möglich zu erlangen und den Bau der 60 km langen Leitung bis Ende 2025 fertig gestellt zu haben. Die Leitung werde, bis auf wenige Ausnahmen entlang der Netra-Leitung gebaut werden, so dass das Ziel erreichbar erscheint, weil die notwendigen Flächen bereits überwiegend gesichert seien. Die Leitung werde dann auch H 2 ready und damit auch für den Transport von Wasserstoff geeignet sein.

Ein weiteres Infrastrukturprojekt ist in der Gemeinde deutlich sichtbar. Die neue Höchstspannungsleitung von Conneforde über Cloppenburg nach Maerzen in NRW. Hier seien in der letzten Zeit für die Trasse erhebliche Rodungen in den Gristeder Büschen durchgeführt worden. Das Bild in der ca. 70 m breiten Trasse sei nicht schön. Hinsichtlich der Leitungsplanung sei es unumgänglich gewesen, hier eine neue Trasse durch die Büsche zu legen. Dabei habe das Unternehmen eine möglichst kurze Strecke durch die Büsche gewählt. Lichtblick für die Zukunft sei dabei, dass die alte 22 KV-Leitung nach Inbetriebnahme der neuen Leitung abgebaut und die Natur sich in der alten Trasse wieder frei entwickeln kann.

Abschließend teilt BM Pieper mit, dass die Planungen für den Ganztagschulbetrieb fortschreiten und in der verschobenen Sitzung des Schulausschusses entsprechend berichtet werden kann. Dieses wäre in der ursprünglich anberaumten Sitzung nicht möglich gewesen. Diese sei deshalb auch verschoben worden.

Ratsmitglied Krass teilt mit, dass bei der Baustelle Feuerwehr in Heidkamp ein Dixi-Klo aufgestellt wurde. Er hätte es begrüßt, wenn man die Firma Staude, die aus der eigenen Gemeinde kommt, beauftragt hätte. Er erkundigt sich, ob die Gemeinde Wiefelstede darauf Einfluss habe.

Bürgermeister Pieper erwidert, dass der Bauunternehmer der Auftraggeber sei und nicht die Gemeinde.

8. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

9. Verzicht auf Mitgliedschaft im Rat der Gemeinde Wiefelstede Vorlage: B/2466/2024

Ratsvorsitzender Nacke bedankt sich bei Frau Pilawa für ihr Engagement und wünscht ihr für ihre Zukunft alles Gute. Er begrüßt ihre Nachfolgerin Andrea Nacke und wünscht ihr viel Erfolg bei der Ratsarbeit.

Alsdann ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede stellt gemäß § 52 (2) NKomVG fest, dass Frau Hanna Pilawa ordnungsgemäß ihren Mandatsverzicht auf der Grundlage des § 52 (1) Nr. 1 NKomVG erklärt hat und somit ihren Sitz im Rat der Gemeinde Wiefelstede verloren hat.

10. Besetzung sonstiger Stellen hier: Neubesetzung aufgrund eines Sitzverlustes gem. § 52 NKomVG Vorlage: B/2484/2024

Dieser Top wird nach der Pflichtenbelehrung in TOP 11 ohne weitere Aussprache einstimmig genehmigt.

Die Besetzung der sonstigen Stellen wird wie folgt beschlossen:

**Friedhofsarbeitskreis der Ev.-luth. Kirchengemeinde Ofen
Katharina Dierks**

11. Förmliche Verpflichtung gemäß § 60 NKomVG und Pflichtenbelehrung gemäß § 43 NKomVG von Ratsfrauen Vorlage: B/2467/2024

Bürgermeister Pieper verpflichtet Frau Nacke gemäß § 60 NKomVG und führt die Pflichtenbelehrung nach § 43 NKomVG durch und besiegelt dieses per Handschlag.

12. Benennung von Ausschussmitglieder in Fachausschüssen Vorlage: B/2468/2024

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede stellt die Umbesetzungen in den Fachausschüssen wie folgt fest:

1. Straßen- und Verkehrsausschuss

Lutz Helm (für René Schönwälder)

2. **Bau-, Umwelt- und Klimaausschuss**
Jörg Weden (für René Schönwälder)
René Schönwälder (beratendes Mitglied)
3. **Schulausschuss**
Andrea Nacke (für Hanna Pilawa)
4. **Ausschuss für Generationen und Soziales**
Andrea Nacke (für Sonja Niemeier)
5. **Feuerwehrausschuss**
Andrea Nacke (für Hanna Pilawa)
6. **Finanzausschuss**
Joachim Thiel (für Heiko Siemen)
7. **Sport- und Kulturausschuss**
Heiko Siemen (für Joachim Thiel)
Sonja Niemeier (für Hanna Pilawa)

- 13. 138. Änderung des Flächennutzungsplans (parallel zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 73 IV);**
hier: a) Beschlussfassung zu den Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger sowie von privater Seite
b) Feststellungsbeschluss
Vorlage: B/2502/2024

Ohne weitere Aussprache ergeht zu a und b einstimmig folgender Beschluss:

- a) **Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt zu den eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie von privater Seite gemäß den vorliegenden Abwägungsvorschlägen.**
- b) **Weiter stellt der Rat die 138. Flächennutzungsplanänderung nebst Begründung fest.**

- 14. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 73 IV "Erweiterung Molkerei Ammerland"**
hier:
a) Beschlussfassung zu den Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange sowie von privater Seite
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: B/2501/2024

Ohne weitere Aussprache ergeht zu a und b einstimmig folgender Beschluss:

- a) **Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt zu den eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie von privater Seite gemäß den vorliegenden Abwägungsvorschlägen.**
- b) **Weiter beschließt der Rat der Gemeinde Wiefelstede den Bebauungsplanes Nr. 73 IV "Erweiterung Molkerei Ammerland" gemäß § 1 Absatz 3 und § 10 Absatz 1 BauGB in Verbindung mit §§ 10 und 58 NKomVG als Satzung einschließlich Begründung.**

- 15. Annahme von Geld- und Sachspenden für die Grundschule Metjendorf aus dem Jahr 2023**
Vorlage: B/2505/2024

BM Pieper geht kurz auf den Sachverhalt ein und erläutert, dass über die Beratungsvorlage und Beschlussempfehlung aus der Tischvorlage zu beschließen sei. Leider habe es hier einen Fehler gegeben, der heute zu korrigieren sei.

Alsdann ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt, die Geld- und Sachspenden der Freunde und Förderer der Grundschule Metjendorf e.V. für die Grundschule Metjendorf im Gesamtwert von insgesamt 6.032,55 Euro anzunehmen.

**16. Annahme von Geld- und Sachspenden für die Grundschule Wiefelstede aus dem Jahr 2023
Vorlage: B/2500/2024**

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt, die aufgeführten Geld- und Sachspenden des Fördervereins der Grundschule Wiefelstede e.V. für die Grundschule Wiefelstede im Gesamtwert von insgesamt 4.983,15 Euro anzunehmen.

**17. Annahme einer Sachspende für die Jugendfeuerwehr Spohle, Mollberg, Garnholt
Vorlage: B/2506/2024**

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt, die Sachspende der Molkerei Ammerland eG, Oldenburger Landstraße 1A, 26215 Wiefelstede/Dringenburg im Gesamtwert von 2.352,63€ anzunehmen.

**18. Entwässerungsgraben Kornweg
hier: Maßnahmebeschluss
Vorlage: B/2513/2024**

Ratsmitglied Thiel berichtet, dass er sich im Fachausschuss enthalten habe. Mittlerweile haben sich seine Bedenken geklärt und er werde dem Beschluss zustimmen.

Alsdann ergeht mit einer Enthaltung einstimmig folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beauftragt die Verwaltung mit der Errichtung des Entwässerungsgrabens inkl. Ausweichbucht mit einem Auftragsvolumen i. H. v. 180.000,00 €.

**19. Unterhaltungsmaßnahmen Straßen, Wege, Plätze
hier: Maßnahmebeschlüsse
Vorlage: B/2519/2024**

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt die in 2. aufgeführten Unterhaltungsmaßnahmen für die Jahre 2024 und 2025, mit den jeweils aufgeführten Kostenvolumen pro Jahr und beauftragt die Verwaltung, die Unterhaltungsmaßnahmen entsprechend der Vergaberichtlinien auszuschreiben und durchzuführen.

**20. Regional- und Stadtbusverkehr Linie 330 und 340
hier Entscheidung über die Kostenbeteiligung
Vorlage: B/2520/2024**

Er werde dem Beschluss zustimmen, erklärt Ratsmitglied Koch. Für die Beratung hätte er sich noch mehr Zahlen und Fakten gewünscht. Auch hätte er sich vorstellen können, die Halbstunden-Taktung bis nach Conneforde zu etablieren und auch die Anbindung an Gristede mit in die Planung aufzunehmen.

Ratsmitglied Müller-Saathoff schließt sich seinem Vorredner an. Der ÖPNV sei ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz. Er weist darauf hin, dass in der Vergangenheit schon einmal darüber beraten wurde, für den Ort Gristede einen Bürgerbus zu etablieren.

Ratsmitglied Weden begrüßt die Kostenbeteiligung auch wenn hier viel Geld in die Hand genommen werde. Der ÖPNV habe sich gut weiterentwickelt. Mittlerweile könne man in den Bussen sogar WLAN nutzen. Er wünsche sich, dass zukünftig umweltfreundliche Busse eingesetzt werden. Auch könnten die Tarife verbessert werden. Derzeit vermisse er beispielsweise 10er-Karten.

Ratsfrau Schnörwangen begrüßt die öffentliche Beratung in dieser Sache. Die Gemeinde Wiefelstede investiere viel Geld in den ÖPNV, da sei es wichtig, dass die BürgerInnen darüber informiert seien. Bevor man die Taktung in Conneforde auf halbstündlich heraufsetze, sollten vorab Erhebungen durchgeführt werden.

Bürgermeister Pieper erklärt, dass die Linie 340 von Wiefelstede über Hahn-Lehmden und Rastede nach Oldenburg fahre. Die Linie 370 sei die Ost-Westverbindung von Rastede bis nach Bad Zwischenahn. Hier sei seines Wissens keine Verstärkung vorgesehen. Hinsichtlich des Klimaschutzes sei der Einsatz von zwei Elektrobussen vorgesehen, die aber zunächst beschafft werden müssen.

Er werde dem Beschluss zustimmen, erklärt Ratsmitglied Becker. Er betont, dass es sich bei den 128.000,- Euro um eine freiwillige Leistung der Gemeinde Wiefelstede handele. Eigentlich sei es Aufgabe des Landkreises, dieses vollumfänglich zu finanzieren.

Ratsmitglied Weden erklärt, dass es früher einmal eine Verbindung von Oldenburg bis Varel Hauptbahnhof gegeben habe.

Alsdann ergeht mit einer Enthaltung einstimmig folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt die neuere Kostenbeteiligung der Gemeinde Wiefelstede an der Linienverstärkung der Linien 330 und 340 im Regional- u. Stadtbusverkehr mit einem prognostizierten Kostenvolumen in Höhe von 128.000,00 € ab dem 01.08.2024.

**21. Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen für Fahrten von Wiefelsteder Vereinen in die Partnergemeinde Chocz im Landkreis Pleszew/Polen
Vorlage: B/2483/2024**

Vom 11. -15. Juni werde wieder eine Fahrt nach Chocz stattfinden berichtet Ratsherr Weden. Die Resonanz sei gut, so haben sich bislang zwischen 35 und 40 Personen angemeldet. Im Mai werde ein Schüleraustausch stattfinden. Die polnischen Schüler werden die Gemeinde Wiefelstede besuchen.

Alsdann ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt, die Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen für Fahrten von Wiefelsteder Vereinen in die Partnergemeinde Chocz im Landkreis Pleszew/Polen um weitere 5 Jahre mit einer Zuschusshöhe von 5.700,00 € bis zum 31.12.2029 zu verlängern.

**22. Kenntnisnahme zu der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen für das Haushaltsjahr 2022 sowie Prolongation bestehender Darlehen
Vorlage: B/2487/2024**

Ohne weitere Aussprache nimmt der Rat den Bericht einstimmig zur Kenntnis.

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede nimmt die Prolongationen sowie die Kreditaufnahmen in Höhe von 2.523.000 € und 4.667.000 € für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf Basis der Kreditermächtigung 2022 zur Kenntnis.

**23. Integriertes Klimaschutzkonzept der Gemeinde Wiefelstede
Vorlage: B/2490/2024**

Der Beitrag von Ratsfrau Stolle ist dem Protokoll beigelegt.

Ratsmitglied Müller-Saathoff schließt sich seiner Vorrednerin an. Nun sei es an der Zeit, dass Taten folgen. Das sei auch der Wunsch der Bürger.

Ratsherr Becker erklärt, dass das Klimaschutzkonzept aus vielen einzelnen Modulen bestehe. Man habe jedoch aufgrund der vielen Diskussionen bezüglich der abgelehnten Freiflächen-PV-Anlage den Eindruck, dass das Klimaschutzkonzept nur aus diesem Thema bestehe. In der Gemeinde würden einige Projekte bereits angeschoben, wie die Installation der Photovoltaikanlagen auf dem Dach des Swemmbades oder die Erstellung der kommunalen Wärmeplanung. Durch den Arbeitskreis kenne man nun den Bürgerwillen. Auch wenn im Sommer die Erstellung einer Potentialstudie mehrheitlich abgelehnt wurde, würde er jetzt ein Gesamtkonzept begrüßen. Die Mehrheit seiner Fraktion werde dem Klimaschutzkonzept zustimmen, erläutert Becker.

Seit dem Bau der Windräder in Conneforde im Jahre 1990 sei in der Gemeinde Wiefelstede im Bereich der erneuerbaren Energien nicht viel umgesetzt worden, stellt Ratsherr Weden

fest. Nur auf dem Fliegerhorst sei eine PV-Anlage errichtet worden. Eine Potentialstudie würde verschiedene Möglichkeiten aufzeigen. Auch wenn nur wenige Flächen für Windenergie zur Verfügung stehen, so könne auf diesen dennoch durchaus viel Energie gewonnen werden. Man müsse die verschiedenen Maßnahmen wie Photovoltaik in der Landwirtschaft, energetische Sanierungen, die Schlüsseltechnik Wärmepumpe, Mobilität usw. sorgfältig planen. Dafür brauche man einen Fahrplan. Er werde dem Klimaschutzkonzept zustimmen. Darauf könne man aufbauen.

Dass die Zeit dränge, betont Ratsherr Müller-Saathoff. Der Klimawandel schreite voran.

Er finde es schade, dass die PV-Anlage auf dem Fliegerhorst als „kleines Ding“ abgetan werde, so Ratsherr Koch. Es sei eine große Anlage mit einem neuen Hybridspeicher, die zu den modernsten Deutschlands zähle. In der ganzen Diskussion über den Ausbau der regenerativen Energien dürfe man nicht vergessen, dass die Energie, die in der Windkraftanlage Conneforde produziert werde, nicht voll genutzt werde. Das sei ein Problem, dass von oben geregelt werden müsse z.B. durch weiteren Netzausbau. In diesem Zusammenhang geht Herr Koch kurz auf die Preisgestaltungsmöglichkeiten und dem Redispatch ein. Alles das sei in der Diskussion über den Ausbau zu berücksichtigen. Das Klimaschutzkonzept sei ein gutes Arbeitskonzept. Die Formulierung unter P 01 „... wenn es der Haushalt der Gemeinde zulässt...“ bereit ihm im Hinblick auf unsere Haushaltslage Bauchschmerzen. Es gebe Bundes- und Ländertöpfe, die genutzt werden sollten. Er werde dem Konzept dennoch zustimmen.

Ratsherr Helm merkt an, dass die PV-Anlage auf dem Fliegerhorst in den letzten 10 Jahren der Gemeinde Wiefelstede keinen Cent Gewerbesteuer eingebracht hat.

Er stimme dem Klimaschutzkonzept, das aus vielen einzelnen Bausteinen bestehe, zu, teilt Ratsherr Eilers mit. Es gehe hier ausdrücklich nicht nur um die Freiflächen-PV-Anlagen. Man müsse in der Bevölkerung das Bewusstsein für den Klimaschutz stärken. Die Gemeinde habe eine Vorbildfunktion.

Dem schließt sich Ratsherr Siemen an. Herr Eilers (Projektantragsteller) könne bereits in diesem Jahr auf privilegierten Flächen eine Anlage errichten. Schließe er sich mit Herrn Schröder zusammen, stünde dort eine Fläche von rund 5 Hektar zur Verfügung. Da es sich hier um den Klimaschutz drehe, könne er das Argument vom Ratsherrn Helm nicht verstehen, dass durch die PV-Anlage auf dem Fliegerhorst für die Gemeinde Wiefelstede keine Gewerbesteuer gezahlt werde.

Alsdann ergeht mit 4 Enthaltungen einstimmig folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt die Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzeptes sowie die Einführung eines Klimaschutz-Controllings für das Klimamanagement.

24. Anschlussvorhaben Klimaschutzmanagement Vorlage: B/2492/2024

Ratsvorsitzender Nacke bedankt sich bei Herrn Baumann für seine Arbeit und wünscht ihm für seine Zukunft alles Gute.

Alsdann ergeht mit 3 Enthaltungen einstimmig folgender Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Basis des Klimaschutzkonzeptes einen Förderantrag für das Anschlussvorhaben gemäß der Kommunalrichtlinie zu stellen. Die erforderlichen Personal- und Sachausgaben sind für die Jahre 2025 - 2027 in die Haushaltsplanung einzubringen.

**25. Ernennung von Ortsbrandmeistern und stellvertretende Ortsbrandmeister in den Feuerwehren
Vorlage: B/2499/2024**

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortswehr Metjendorf

Der Gemeinderat beschließt, Herrn Brandmeister Dirk Junkmann, geb. 1979, wohnhaft in 26215 Wiefelstede/Metjendorf, Schulweg 18 B, für die Zeit vom 01.04.2024 bis zum 31.03.2030 unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter zum Ortsbrandmeister der Ortswehr Metjendorf zu ernennen.

Ernennung des ersten stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortswehr Metjendorf

Der Gemeinderat beschließt, Herrn Oberlöschmeister Pascal Ledda, geb. 1987, wohnhaft in 26215 Wiefelstede/Metjendorf, Löwenzahnweg 9, für die Zeit vom 01.04.2024 bis zum 31.03.2030 unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter zum ersten stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortswehr Metjendorf zu ernennen.

Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortswehr Spohle

Der Gemeinderat beschließt, Herrn Brandmeister Dennis Kuhlmann, geb. 1984, wohnhaft in 26215 Wiefelstede/Conneforde, Conneforder Feldweg 5, für die Zeit vom 01.06.2024 bis zum 31.05.2030 unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter zum Ortsbrandmeister der Ortswehr Spohle zu ernennen.

Ernennung des ersten stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortswehr Spohle

Der Gemeinderat beschließt, Herrn Hauptlöschmeister Keven Hoots, geb. 1990, wohnhaft in 26215 Wiefelstede/Spohle, Torfweg 18, für die Zeit vom 01.06.2024 bis zum 31.05.2030 unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter zum ersten stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortswehr Spohle zu ernennen.

Ernennung des zweiten stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortswehr Spohle

Der Gemeinderat beschließt, Herrn Oberfeuerwehrmann Janis Klockgether, geb. 1996, wohnhaft in 26215 Wiefelstede/Spohle, Wiefelsteder Straße 31, für die Zeit vom 01.06.2024 bis zum 31.05.2030 unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter zum zweiten stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortswehr Spohle zu ernennen.

**26. Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortswehr Neuenkrüge-Borbeck
Vorlage: B/2523/2024**

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, Herrn Brandmeister Timm Stamer, geb. 1982, wohnhaft in 26215 Wiefelstede/Neuenkrüge, Blohweg 15, für die Zeit vom 01.11.2024 bis zum 31.10.2030 unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter zum Ortsbrandmeister der Ortswehr Neuenkrüge-Borbeck zu ernennen.

**27. BPL 153 - An der Ofener Bäke, hier: Straßenbenennung
Vorlage: B/2251/2023**

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt gem. § 58 Abs. 2 Nr. 1 NKomVG, die Benennung der Erschließungsstraße im BPL 153. Die Straße erhält die Bezeichnung „An der Ofener Bäke“ und wird nach Fertigstellung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

28. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

29. Anfragen und Anregungen

29.1. Spendenannahmen

Ratsfrau Stolle bedankt sich bei allen, die dazu beigetragen haben, dass so viele Spenden (Top 15-17) zusammengekommen sind. Es seien rund 12.000,- Euro gesammelt worden, die zum Wohl der Organisationen verwendet werden.

29.2. Parken Am Esch

Ratsherr Würdemann teilt mit, dass sich die Parksituation Am Esch entschärft habe, weil die Firma, die sonst ihre Autos dort geparkt habe, die Flächen vom ehemaligen EDEKA-Markt in der Mühlenstraße nutze.

30. Schließung der öffentlichen Sitzung

Ratsvorsitzender Nacke schließt die öffentliche Sitzung um 18.17 Uhr und bedankt sich bei allen Teilnehmern.

gez.

gez.
Fachbereichsleiter

gez. Insa Borchers
Protokollführung